



# Jahresrückblick 2024

**Omse e.V.**

eingetragener gemeinnütziger Verein  
für Lebenskultur und Gemeinsinn



Mutig Hürden meistern.

Weil alle zählen.

 DER PARITÄTISCHE

## Liebe Mitglieder, Unterstützer & Freunde des Omse e.V.,

kann der Omse e.V. inmitten all der Krisen, die uns auch 2024 weltweit in Atem hielten, ein sicherer Ort für unsere Kinder, die Familien und Mitarbeiter sein? Wie gelingt es uns in unseren Einrichtungen, den wachsenden Herausforderungen auf allen Ebenen gerecht zu werden, selbst wenn Förderungen und Zuschüsse nicht ausreichend sind? Können wir Brücken bauen zwischen Menschen in Zeiten, in denen Brücken – nicht nur im eigentlichen Sinne – einzustürzen drohen? Wie können wir Begegnungen zwischen Menschen schaffen, um ein gelingendes Zusammenleben in Vielfalt ganz im Sinne unserer Vereinsziele zu verwirklichen? Was können wir aushalten, wo müssen wir protestieren, eine klare Haltung zeigen – und manchmal auch „die Reißleine ziehen“ und deutlich sagen: **Bis hierhin und nicht weiter?**



Die Antworten auf diese vielen Fragen fallen in den einzelnen Einrichtungen des Omse e.V. unterschiedlich aus und sind selten endgültig. Wir bleiben in Bewegung, manchmal auch im konstruktiven Streit. Wir versuchen, Menschen zu ermutigen, ihre eigenen Antworten zu finden – und üben uns darin, diese auch dann auszuhalten, wenn es nicht unsere eigenen sind. Wir sehen, dass uns 2024 an ganz vielen Stellen viel Positives gelungen ist: dieser Jahresbericht gibt darüber Auskunft. Die Laborschule hat sich in den 20 Jahren ihres Bestehens im Quartier etabliert und erfreut sich nach wie vor einer großen Nachfrage. Die Schulgemeinschaft wächst kontinuierlich, und wir versuchen, trotzdem die Besonderheiten des Laborschul-Konzeptes zu erhalten. Zahlreiche Aktivitäten, z. B. im europäisch ERASMUS+ Programm oder im Austausch der Laborschul-Chöre stärken die Vielfalt und schaffen Möglichkeiten für Begegnungen über Grenzen hinweg.

In den Kindergärten stellen wir uns den Herausforderungen sinkender Kinderzahlen und arbeiten kontinuierlich und intensiv an der Weiterentwicklung unserer Konzeptionen. Die Vorbereitungen des künftigen gemeinsamen Projekts von Kindergarten und Familientreff auf der Lise-Meitner-Straße biegen auf die Zielgerade ein – dazu wird im nächsten Jahresbericht mehr zu lesen sein.

Im Kindertreff auf der Sanddornstraße spiegelt sich die ganze Vielfalt unseres Viertels auf besondere Weise wieder. Ganz besonders stolz sind wir über die zunächst temporäre Reaktivierung eines seit Jahren brachliegenden Sportplatzes im Wohngebiet gemeinsam mit anderen Akteuren des Viertels und hoffen für die Zukunft auf eine Verstetigung. Überhaupt dreht sich in Gorbitz ganz viel um den Omse e.V. – ob im Projekt Soziokultur, in der Zusammenarbeit mit dem Quartiersmanagement oder bei der Gestaltung des Westhangfestes.

So bleiben wir – trotz durchaus sorgenvoller Blicke in die Zukunft – optimistisch und danken allen Unterstützern, Sponsoren, Mitgliedern, Mitarbeitern und Familien, die uns auf diesem Weg begleiten.

Mit besten Grüßen

Andreas Warschau & Andreas Schaefer

Handwritten signature of Andreas Warschau in black ink on a white rectangular background.

Handwritten signature of Andreas Schaefer in black ink on a white rectangular background.

# Inhalt

1.	<b>Vorwort</b>	
2.	<b>Inhalt</b>	
3.	<b>Omse e.V.</b>	
	Vereinsschwerpunkte 2024	6
	Fachberatung   Qualität durch Austausch	10
	Jahresabschluss 2024	11
4.	<b>Jahresrückblicke unserer Kitas</b>	
	Kita Gorbitzer Früchtchen   Entwicklungen und Neuerung	12
	Kita Koboldland   Mit Blick in die Zukunft	14
	Kita Kümmelkrümel   Ein Geschenk zum Abschied	18
	Kita Löwenzahn   10 Jahre Kita Löwenzahn	20
	Kita Wirbelwind   Ein sportliches Jahr	22
5.	<b>Laborschule Dresden &amp; Hort</b>   Innovation, Integration & Inklusion	24
6.	<b>Kinder- und Familientreff "Puzzle"</b>   Gemeinsam für Gorbitz	28
7.	<b>Soziokultur Gorbitz</b>   16. Westhangfest	32
8.	<b>Unsere Projekte, Programme &amp; Wegbegleiter</b>	34

## Impressum

### Omse e.V.

eingetragener gemeinnütziger Verein für Lebenskultur und Gemeinsinn

Espenstraße 5, 01169 Dresden | Telefon: 0351 413 90 17  
info@omse-ev.de | www.omse-ev.de

### Registernummern:

Vereinsregister-Nr.: 359  
Registergericht: Amtsgericht Dresden  
Steuernummer: 203/142/03462  
Ust-IdNr.: DE 169 148 395

### Bankverbindung:

SozialBank AG  
IBAN: DE35370205000003585107  
BIC: BFSWDE33XXX

### Vertreten durch geschäftsführende Vorstände:

Andreas Schaefer & Andreas Warschau

### Referentin für Öffentlichkeitsarbeit:

Stefanie Lena Mackenbrock | stefanie.mackenbrock@omse-ev.de

**Verantwortlich für den Inhalt:** Omse e.V.



### Gender-Disclaimer:

Die in dem vorliegenden Druck verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich gleichermaßen auf weibliche, männliche und diverse Personen. Auf eine Doppelnennung und gegenderte Bezeichnungen wird zugunsten einer besseren Lesbarkeit verzichtet und enthält keine Wertung.



## Unsere Aufgabe

**Wir als Omse e.V. gestalten und leben Bildung | zugewandt, individuell und generationsübergreifend.**

Unsere fünf Leitbegriffe - **anstiften, bewegen, ermutigen, entfalten, annehmen** - prägen dabei seit jeher unser Leitbild und unsere pädagogischen Grundpositionen.

Seit über drei Jahrzehnten erleben Kinder, Jugendliche und Familien in unseren Einrichtungen Vielfalt und Unterschiedlichkeit als bereichernd und inspirierend. Wir möchten allen ermöglichen, Selbstwirksamkeit für ihr Denken und Handeln zu erfahren sowie ihre eigenen Potenziale zu entdecken.

**Unser Leitbild & Organigramm |**  
[www.omse-ev.de/so-arbeiten-wir](http://www.omse-ev.de/so-arbeiten-wir)



## Strukturüberarbeitung im Omse e.V.

Bereits 2023 haben wir den Prozess zur Neugestaltung unseres Organigramms initiiert. Die herkömmliche pyramidenförmige Struktur entsprach nicht mehr den dynamischen Anforderungen unseres Vereins. Stattdessen haben wir am 14. Mai 2024 während der Omse-Klausur ein flexibles und modernes Organisations-Modell, das als „Pflirsich-Organigramm“ oder „Zellstruktur“ bezeichnet wird, für unseren Verein angepasst. Diese neue Struktur verdeutlicht Außenstehenden unsere Kommunikationswege und Zusammenarbeit, indem sie alle Mitglieder gleichwertig einbindet. Unsere zentrale Ausrichtung auf Kinder, Jugendliche und Familien bleibt unverändert. Wir freuen uns darauf, mit diesem innovativen Ansatz unsere Effektivität in der sozialen Arbeit weiter zu steigern.



## Mit vereinten Kräften für starke Kitas!

„Starke Kitas für starke Kinder“ vereint uns in unserem gemeinsamen Anliegen. Wir blicken voller Optimismus in die Zukunft und sind entschlossen, den Dialog über die Bedürfnisse unserer Kitas und Kinder fortlaufend zu intensivieren!

Im Jahr 2024 stehen wir an einem bedeutsamen Wendepunkt für die frühkindliche Bildung in Sachsen! Am 14. August wurde die Abschlussveranstaltung des landesweiten Kita-Bündnisses „Starke Kitas für starke Kinder“ in der Laborschule Dresden ausgerichtet. Wir hießen rund 70 engagierte Gäste willkommen - darunter zahlreiche bildungspolitische Vertreter sowie Kandidaten der CDU, der SPD, der Grünen und der Linken, die von Wissenschaftlern, Fachkräften und Interessierten im Bereich frühkindlicher Bildung begleitet wurden. Diese Veranstaltung bot einen wertvollen Raum, den Erfolg der Unterschriftenaktion zu würdigen und um zukünftige Herausforderungen gemeinsam zu adressieren.



Angesichts der sinkenden Kinderzahlen und des akuten Fachkräftemangels ist es wichtiger denn je, gemeinsam Lösungen zu entwickeln und effektive Handlungsstrategien zu entwerfen. Unsere Kitas sind lebendige Gemeinschaften, in denen Kinder wachsen, lernen und ihre ersten Schritte in die Welt setzen. Daher steht die dringende Aufgabe an, die Rahmenbedingungen in unseren Kitas zu verbessern und diese wertvollen Orte zu stärken und auszubauen.

Am 13. Mai, dem Tag der Kinderbetreuung, wurden die gesammelten Unterschriftenlisten von den Bündnispartnern übergeben. Die Veranstaltung vereinte mehr als 300 Teilnehmer, darunter Vertreter aus Liga-Verbänden, Kita-Trägern und Gewerkschaften, die sich leidenschaftlich für die frühkindliche Bildung einsetzen. Mit der Übergabe von insgesamt 32.643 Unterschriften an W. Kühner, den Amtschef des Staatsministeriums für Kultus, wurde unser Engagement eindrucksvoll unterstrichen. Dies ist ein deutliches Zeichen für den dringenden Bedarf an Veränderungen in der sächsischen Kindertagesbetreuung.





## Ein Ort für Familien und Kinder in Gorbitz

**Die Sanierung des ehemaligen Kita-Gebäudes auf der Lise-Meitner-Straße nimmt zunehmend Formen an. Die Logos sowie Farb- und Raumnutzungskonzepte sind finalisiert und versprechen eine einladende, warme Atmosphäre. Die Bauarbeiten verlaufen weiterhin in vollem Gange, allerdings gibt es einige Verzögerungen. Die Fertigstellung ist für Ende 2025 geplant.**

Während die einzelnen Teams intensiv an den letzten Details für das Konzept des Kinder- und Familienhauses arbeiten, steht bereits fest, dass die Kita „Gorbitzer Früchtchen“ innerhalb des Familienhauses unter dem neuen Namen „Kita Lise“ mit einem neugestaltetem Logo auftreten wird.

Die Kooperation zwischen der Kita Lise und dem Familientreff „Puzzle“ ist der wesentliche Bestandteil des Projekts. Sie stellt einen bedeutenden Schritt in Richtung ganzheitlicher Bildung für die Region Dresden dar. Ziel ist es, das Kinder- und Familienhaus zu einem zentralen Anlaufpunkt für die Bedürfnisse und Interessen von Kindern und Familien in Gorbitz und Umgebung zu entwickeln.

Mit über 196 Plätzen für Kita-Kinder, darunter 20 Plätze für Kinder mit besonderen Förderbedürfnissen, sowie einem einladenden Familienraum bietet das Kinder- und Familienhaus einen Ort der Geborgenheit, Unterstützung, des gemeinsamen Lernens und Lebens.



**Kita „Lise“**  
in freier Trägerschaft des Omse e.V.

Die umfassende Sanierung des ehemaligen Gebäudes der Kita „Gorbitzer Früchtchen“ dauert nun bereits zwei Jahre und hat die Räumlichkeiten gemäß modernen und inklusiven Standards umgestaltet. Die finalen Einrichtungsarbeiten werden planmäßig nach der Übergabe des Gebäudes Ende 2025 abgeschlossen. Ein Termin für die feierliche Eröffnung wird zu gegebener Zeit bekannt gegeben.



**Kinder- und Familienhaus**  
in freier Trägerschaft des Omse e.V.



Entwurf: KKS Architektur + Gestaltung

## Entwicklungen im Espencampus

In diesem Jahr sahen wir uns durch den verzögerten Auszug der Freien Berufsbildenden Schule aus dem Espencampus mit verschiedenen bautechnischen Herausforderungen konfrontiert. Aktuell werden die Räumlichkeiten im dritten Obergeschoss des Werkhauses der Laborschule modernisiert, um den gestiegenen Anforderungen der Laborschule Dresden gerecht zu werden. Auch innerhalb der Laborschule selbst wurden die Räume an die wachsende Schülerschaft angepasst.

Zusätzlich laufen in diesem Jahr die Vorbereitungen für den zweiten Bauabschnitt der Sanierung der Aula. Im Zuge dieser baulichen Maßnahmen haben wir unsere Pläne zum Sanitärbereich sowie Dach und Fassade vorgestellt, um Fördermittel des „Amtes für Schulen“ zu beantragen. In diesem Zusammenhang fanden intensive Gespräche unter anderem mit dem Bildungsbürgermeister Jan Donhauser statt.

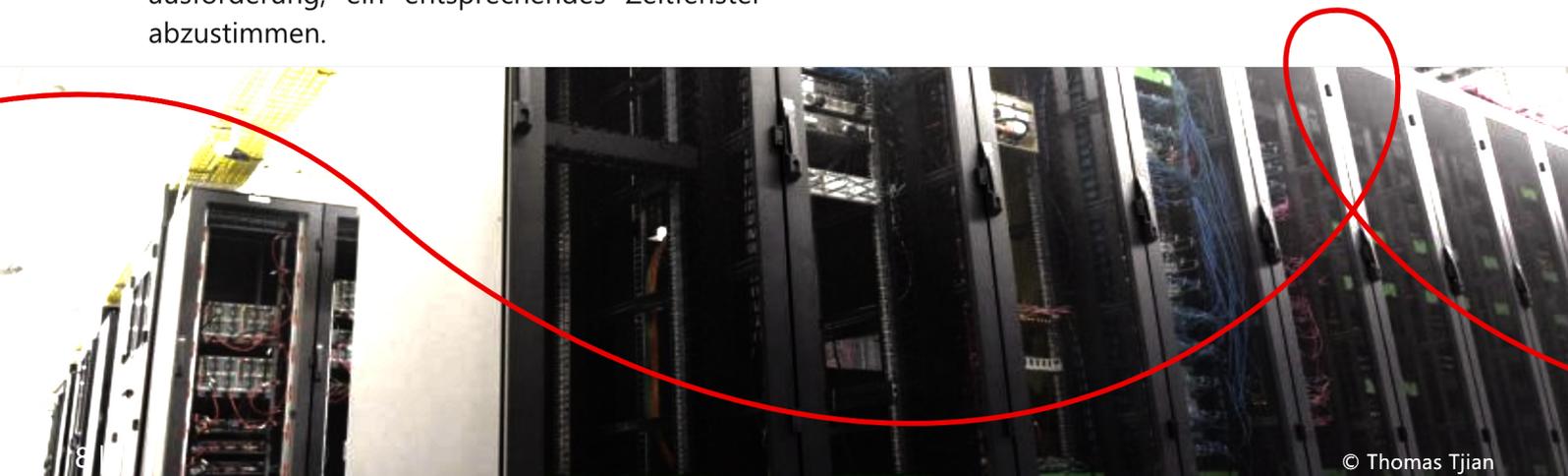


Diese baulichen Entwicklungen sind entscheidend, um unseren Schülern eine moderne und ansprechende Lernumgebung zu bieten und die Qualität unseres Bildungsangebots weiterhin zu verbessern. Wir sind zuversichtlich, dass wir gemeinsam mit unseren Partnern und der Stadt die erforderlichen Schritte erfolgreich umsetzen werden.

## Optimierung interner Abläufe: Umstieg auf DATEV Server

Für unsere Finanz- und Lohnbuchhaltung hat sich das „DATEV Kanzlei Rechnungswesen“ als Softwarelösung bewährt. Seit vielen Jahren erledigen wir damit die Buchhaltung und Lohnabrechnung selbstständig und müssen dafür nicht wie viele andere Vereine die Dienstleistungen eines Steuerbüros in Anspruch nehmen. Bis zum Ende des Jahres 2024 hatten wir diese „DATEV-Software“ auf Servern unseres IT-Dienstleisters „SOLEGANTIS GmbH“ auf dem Espencampus. DATEV spezifische Updates und Wartungen stellten uns allerdings regelmäßig vor die Herausforderung, ein entsprechendes Zeitfenster abzustimmen.

Vor allem auch die Frage unserer Daten- und IT-Sicherheit vor dem Hintergrund der zunehmenden Cyberkriminalität veranlassten uns, das Hosting unserer „DATEV-Software“ zum Jahreswechsel 2024/2025 direkt an die Experten von DATEV zu geben. Nun können die Wartung und die Updates schnell - quasi über Nacht - und nicht während der Arbeitszeit von den DATEV-Experten ausgeführt werden. Dies bedeutet für uns als Verein eine höhere Cyberresilienz und eine größere Flexibilität für die Mitarbeitenden in der Finanz- und Lohnbuchhaltung.





***"Wir empfinden es als ein großes Glück, mit Menschen auf vielfältige Weise verbunden zu sein. Als Beirat begrüßen wir die neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter herzlich. Bringt Eure Ideen ein, werdet Teil eines vielfältigen und kreativen Teams!"***  
*Verena Leuterer*

## Sommerausklang im Kollegium

Um unseren Austausch untereinander weiter zu bereichern – nicht nur im fachlichen Sinne – haben Laura Schild (Fachberatung) und Linda Rosenbauer (Personalreferentin), einen Sommerausklang im Rahmen des gesamten Kollegiums initiiert. Das Kollegium hat sich mehrfach für einen intensiveren Austausch ausgesprochen. Viele haben die Einladung angenommen, und so durfte ein harmonischer und kommunikativer Nachmittag unter Kollegen stattfinden. Unsere Intention ist, dass wir ein regelmäßiges Zusammenkommen im Verein neben dem Mitarbeiterfachtag schaffen können.

## Zuwachs im Beirat

Der Beirat, bestehend aus Verena Leuterer, Iris Florstedt, Michael Scherz und dem neuem Mitglied Katharina Rex, möchte allen Beteiligten danken, die dazu beigetragen haben, unser Omse-Leitbild zu leben und in allen Bereichen neue Impulse zu setzen und zu erproben. Katharina Rex war bis 2019 in der Finanzbuchhaltung des Omse e.V. tätig und hat sich nun entschieden, erneut aktiv im Verein mitzuwirken. Der Beirat wird auch künftig die Entwicklung des Vereins konstruktiv begleiten. Wir werden weiterhin Fördermöglichkeiten aufgreifen, die sich aus unseren Netzwerken ergeben, wie das langjährig praktizierte "ERASMUS+" Programm für den internationalen Schüleraustausch. Zudem freuen wir uns über die neueste Unterstützung der "Chormonie", die in Kooperation mit der Klippel-Stiftung ermöglicht wurde.

## Der Weg zu mehr Qualität

**In diesem Jahr haben wir mit vollem Elan begonnen, die Themen des Fachtags 2023 aufzugreifen und weiterzuentwickeln.**

**Wir? Damit sind die vielen engagierten, mitdenkenden Pädagogen gemeint, die den bunten Alltag mit den Kindern und Jugendlichen meistern – sei es in der konkreten Arbeit mit den jungen Menschen oder in administrativen Tätigkeiten.**

Ein Ergebnis dieser Bemühungen ist die Einführung eines spannenden Arbeitsinstruments „Orientierungskatalog für Fachkräfte in Kitas“, welches pädagogischen Fachkräften helfen soll, ihr Verhalten zu reflektieren. Dieses Werkzeug bietet Unterstützung für eine Selbstreflexion und regt den Austausch im Team an. Darüber hinaus haben wir uns darauf verständigt, das Beobachtungsinstrument „Grenzsteine der Entwicklung“ als Mindestanforderung im Sinne von Kinderschutz und Inklusion in allen Kitas einzuführen. Dieses Instrument soll nicht die ressourcenorientierte Beobachtung und Dokumentation ersetzen, sondern vielmehr dazu beitragen, die Unterstützungsbedarfe von Kindern frühzeitig zu erkennen und angemessen darauf zu reagieren. Der pädagogische Austausch innerhalb unseres Vereins wurde unter anderem durch die digitalen Fallberatungen gefördert, welche monatlich stattfinden.

Auch die Treffen für alle Pädagogen mit heilpädagogischen Zusatzqualifikationen waren lebendige Runden voller Erfahrungsaustausch. Gemeinsam wurde an der Entwicklung einer einheitlichen Bildsprache mit „MetaCom“ gearbeitet, die in der täglichen Praxis unkompliziert eingesetzt werden kann.

Die Grafikerin Annette Kitzinger hat eine Bildsprache erfunden, die auch Menschen mit sprachlicher Einschränkung die Kommunikation möglich macht – „Metacom“ wird zum Beispiel auf Spielplätzen eingesetzt und in Förderschulen. Benannt hat Kitzinger die Symbole nach ihrer Tochter Meta, die wegen einer bestimmten Form von Autismus nicht sprechen kann.

*„METACOM ist ein professionell und speziell für Kommunikation gestaltetes Symbolsystem, dessen Weiterentwicklung mir bis heute viel Spaß macht. Das Bedürfnis nach besseren Kommunikationsmöglichkeiten für meine Tochter Meta, aber auch die vielen positiven Rückmeldungen sowie wertvolle Anregungen anderer Nutzer, Eltern, Pädagogen, Therapeuten, Berater usw. machten METACOM möglich!*

Annette Kitzinger



*„Meine Aufgabe bestand auch dieses Jahr darin, die Themen und Bedarfe zu bündeln. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeiter für das Engagement und das Mittragen der gemeinsam entwickelten Ideen! Neben diesen Schwerpunkten konnte ich die Einrichtungen in ihren ganz eigenen Themen unterstützen - sei es in Team-Absprachen, größeren Dienstberatungen, pädagogischen Tagen oder in Form von Team-Interventionen.“*

Laura Schild,  
Fachberatung Omse e.V.

<b>Einnahmen und Ausgaben</b> (Stichtag 31.12.)	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Umsatzerlöse (Zuschüsse von Stadt, Land und Bund sowie Eltern- und Schulgeld etc.)	9.946,8	10.956,2	11.347,8
Sonstige betriebliche Erträge	208,2	199,1	210,8
<b>Betriebliche Erträge</b>	<b>10.155,0</b>	<b>11.155,3</b>	<b>11.558,6</b>
Materialaufwand	449,6	469,4	462,8
Personalaufwand	7.764,5	8.512,5	8.894,7
Abschreibungen (Gebäude und Technik etc.)	221,4	222,0	261,3
Sonstige betriebliche Aufwendungen (Raumkosten etc.)	1.177,8	1.295,5	1.348,7
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	-5,4	-35,5
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	11,1	10,3	9,5
Steuern (sonstige)	0,0	0,0	0,0
<b>Aufwendungen</b>	<b>9.624,4</b>	<b>10.504,3</b>	<b>10.941,5</b>
Einstellungen in Rücklagen	530,6	651,0	617,1
Bilanzgewinn	0,0	0,0	0,0

(Alle Werte in Tausend Euro)

### Zahlen zu den Mitarbeitenden

(Stichtag 31.12.)

	<b>2022</b>		<b>2023</b>		<b>2024</b>	
	Anzahl	VZÄ*	Anzahl	VZÄ*	Anzahl	VZÄ*
Mitarbeitende:						
Kitas & Hort	108	82,51	101	76,48	98	72,67
Laborschule	46	32,15	49	33,52	46	36,38
Projekten	13	9,75	14	9,72	18	9,32
Verwaltung	8	6,69	10	7,43	10	7,67
Technisches Personal	6	3,45	5	3,46	6	4,36
<b>Summe:</b>	<b>181</b>	<b>134,55</b>	<b>179</b>	<b>130,61</b>	<b>178</b>	<b>130,4</b>
Ehrenamt, Honorarkräfte	20		18		16	
Personalservice	6		6		3	
<b>Summe gesamt:</b>	<b>207</b>		<b>203</b>		<b>197</b>	

\*VZÄ = Vollzeitäquivalente

Die Darstellung der Zahlen orientiert sich an der Struktur des vom Wirtschaftsprüfer geprüften Jahresabschlusses. Die Prüfung erfolgt auf freiwilliger Basis.

Es ist anzumerken, dass die Anzahl der Mitarbeitenden zum Stichtag 31.12. und die Vollzeitäquivalente (VZÄ) als Jahresdurchschnitt präsentiert werden.

### Gemeinsam wachsen – gemeinsam weiterentwickeln

Im Jahr 2024 haben wir im Rahmen des Konzepts der Gorbitzer Früchtchen bedeutende Fortschritte erzielt. Unser Ziel ist es, die Bedürfnisse der Kinder stets in den Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit zu stellen und sie optimal zu fördern – ganz im Sinne des „Early Excellence“-Ansatzes.

Die Einführung der offenen und bedürfnisorientierten Arbeit stellt einen wichtigen Schritt in der **Weiterentwicklung unserer Praxis** dar. Im Rahmen des pädagogischen Tages im Januar 2024, geleitet von Juliane Vogt, legten wir die Grundlagen für dieses neue Konzept, das am 8. März mit dem „Tag des offenen Hauses“ den Höhepunkt fand. An diesem Tag hatten die Kinder die Möglichkeit, sich vormittags frei in allen Gruppenbereichen zu bewegen, neue Spielpartner zu finden und vielfältige Materialien zu entdecken. Unsere hauseigene Bibliothek im „Treff.Lise“ sowie der Garten wurden ebenfalls geöffnet, um den Kindern Raum für kreative Entfaltung zu bieten. Dieses Konzepts wurde so gut angenommen, dass wir den „Tag des offenen Hauses“ während der Herbstferien sogar täglich anbieten. Für die Zukunft planen wir, diesen Prozess sowohl qualitativ als auch quantitativ weiter auszubauen.



Auch die **Neustrukturierung der Krippe** war ein bedeutender Schritt in unserer kontinuierlichen Weiterentwicklung. Aus den ehemals zwei eigenständigen Krippengruppen entstand im April eine „Nestgruppe“ sowie ein „Trainingsbereich“. Die Kinder werden nun gezielt nach Entwicklungsstand und individuellen Fähigkeiten eingeteilt. Die räumliche Gestaltung und das Materialangebot wurden ebenfalls neu bewertet. Die Nestgruppe richtet sich an Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren und bietet ihnen einen sicheren Ort für die Eingewöhnung. Nach einer erfolgreichen Eingewöhnung wechseln die Kinder in das Trainingsbereich, in dem sie gezielt auf den Übergang in den Kindergarten vorbereitet werden.





Ein weiterer bedeutender Schritt in unserer pädagogischen Arbeit war die **Anpassung der Schlafenszeiten**. Im Juni fand eine Weiterbildung mit Juliane Vogt zum Thema „Schlafen, Ruhen und Wachen“ statt, bei der wir ein Schlafprotokoll einführten, um das Schlafverhalten der Kinder zu analysieren. Aus den Ergebnissen ging hervor, dass eine 30-minütige Ruhephase für alle Kinder sinnvoll ist, in der sie sich zurückziehen können. Kinder, die nach dieser Ruhephase wach bleiben, dürfen sich selbständig beschäftigen. Diese neue Regelung hat die zuvor vorgesehene zweistündige Schlafenszeit ersetzt und wird seit September in unserer Mittagsgestaltung umgesetzt.

## Infos & Kontakt

2024 waren bei uns 28 Pädagogen und 3 Unterstützungskräfte angestellt. Zeitweilig wurden wir noch von 1-2 Zeitarbeitern und 4 Praktikanten unterstützt. Die Anzahl der zu betreuenden Kinder lag im Jahresdurchschnitt bei 147.

### Die Kita wurde 2024 gefördert durch:

gefördert durch  
die Landeshauptstadt  
Dresden



Dresden.  
DIESEN



Kofinanziert von der  
Europäischen Union



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch  
Steuermittel auf der Grundlage des vom  
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Getrauert durch:



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



## Kita Gorbitzer Früchtchen

Hetzdorfer Str. 2-4, 01169 Dresden  
0351 411 2007  
fruechtchen@omse-ev.de  
www.gorbitzer-fruechtchen.de

### Leitung:

Claudia Gorgas, Ilka Schott &  
Christian Heinrich



Auch die **Vorschularbeit** wurde im Jahr 2024 grundlegend überarbeitet. Im Rahmen einer Weiterbildung im Juni entwickelten wir den „Vorschulclub“ und etablierten eine Kooperation mit der 139. Grundschule. Die Vorschularbeit erfolgt nun in vier heterogenen Kleingruppen, die jeweils von zwei Fachkräften begleitet werden. Jede Gruppe konzentriert sich auf zwei zentrale Themen: „Meine Stadt“ und „Mein Körper“, sowie ein frei wählbares Thema, das die Kinder interessiert. Diese Überarbeitung wird im kommenden Jahr evaluiert und bei Bedarf weiter angepasst.

„Mit Blick auf 2025 möchten wir die genannten Entwicklungen weiter vorantreiben und mit dem Bau des Kinder- und Familienhauses auf der Lise-Meitner-Straße eine neue, inspirierende Umgebung für Kinder und Familien schaffen. Wir freuen uns auf diesen nächsten Schritt, der eine ideale Grundlage für die positive Entwicklung unserer Kinder bieten wird. Die Erfolge des vergangenen Jahres sind das Ergebnis engagierter Teamarbeit und des Einsatzes aller Beteiligten. Unser besonderer Dank gilt Juliane Vogt für die wertvolle Prozessbegleitung sowie unserem gesamten Team für ihr Engagement.“

Claudia Gorgas, Ilka Schott &  
Christian Heinrich

## Alte Lasten loslassen und Neuem Raum geben

*„Man kann nicht in die Zukunft schauen, aber man kann den Grundstein für etwas Zukünftiges legen, denn Zukunft kann man bauen.“*

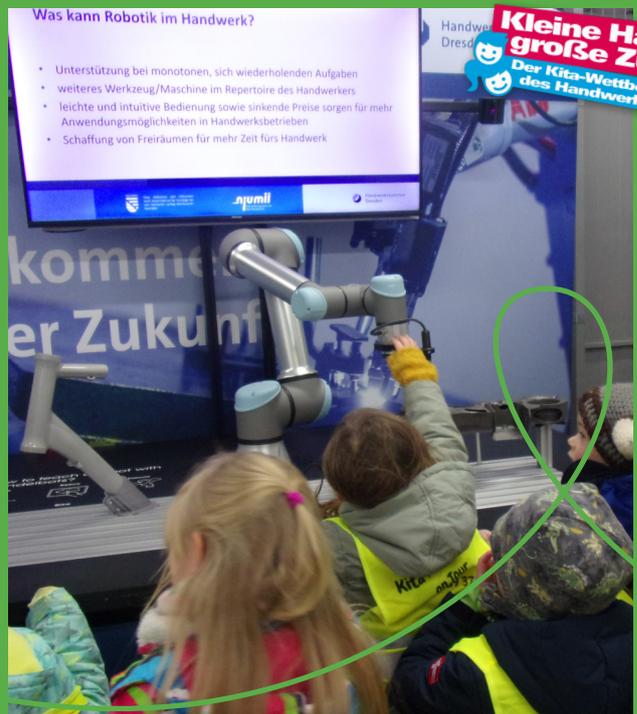
*Antoine de Saint-Exupery*

Zu Beginn des Jahres stand die fällige „Entrümpelung“ unseres Dachbodens auf der Agenda. Im Laufe der Jahre hatten sich dort zahlreiche Gegenstände angesammelt. Mit einem großen Container und drei Monaten Zeit machten wir uns daran, alles zu sichten, zu sortieren und neu zu bewerten. Im April trennten wir uns schließlich schmerzlich, aber erleichtert von vielen alten Dingen. Das „NEU-bewerten“ setzte sich auch in unserem Garten fort. Während einer TÜV-Besichtigung mussten wir unsere geliebte Schaukel vorübergehend sperren. Dank des tatkräftigen Omse-Hausmeister-Teams und engagierter Eltern konnten wir sie jedoch schnell wieder in Betrieb nehmen. Leider hatte das Glück nicht lange Bestand: Kurz darauf musste auch unsere Rutsche aufgrund von Alterserscheinungen außer Betrieb genommen werden. Wegen finanzieller Engpässe ist sie bis heute unbenutzbar. Darüber hinaus wurden auch die anderen Spielgeräte als altersbedingt problematisch eingestuft, was uns vor die Herausforderung stellt, dringend notwendige Maßnahmen zur Erneuerung zu planen.



## Wettbewerb sächsische Handwerkskammer

Mit Begeisterung nahmen die Kinder am 12. Kita-Wettbewerb der Sächsischen Handwerkskammer teil und brachten ihr kreatives Bewerbungsplakat direkt zum Hauptsitz der „HWK“ in die Neustadt. Die neugierige Gruppe wurde herzlich empfangen und erhielt sogar spontan Zugang zur Roboter-Lehrwerkstatt. Dort konnten sie beeindruckende Roboter bestaunen und spannende Vorführungen erleben. Auch wenn die wissenschaftlichen Erklärungen nicht für alle verständlich waren, trugen sie dazu bei, dass die Kinder stolz und bereichert in ihren Kindergarten zurückkehrten. Die Gewinner-Kitas dürfen sich auf eine Benachrichtigung Mitte Mai 2025 freuen.





## BFD Incoming

Nach den positiven Erfahrungen, die wir vor einigen Jahren mit zwei jungen Männern aus der Türkei gemacht haben, freuen wir uns seit Oktober 2024 Hikmatul Sari - genannt Dika, als Freiwillige bei uns zu Gast haben. Dika kommt aus Jakarta, und unterrichtet dort Kinder in Deutsch.

### Liebe Dika, wie geht es dir hier bei uns im Koboldland?

*„Ich fühle mich hier wohl. Die Kinder sind nett, lieb und ehrlich. Ihre Neugierde finde ich toll.“*

### Welche Wünsche und Erwartungen an deinen BFD Incoming hattest du?

*„Ich möchte meine Deutschkenntnisse und das Sprechen verbessern. Auch die Unterschiede zu erfahren, zwischen Indonesien und Deutschland, ist mir wichtig.“*

### In Indonesien unterrichtest du Kinder als Lehrerin mit Deutsch als Fremdsprache in kleinen Gruppen. Hier bist du in einem Bereich mit über 60 Kindern und vielen Pädagogen. Wie geht es dir damit?

*„Die Kinder im Koboldland sind sehr offen und selbstbewusst. Sie sagen, was sie möchten und fragen, was sie interessiert. Ich freue mich, dass mich die Kinder mögen und gerne mit mir spielen wollen oder mich zu ihrem Spiel einladen. Durch die Kinder ist es mir leicht gefallen hier anzukommen.“*

### Wie gut fühlst du dich im Team aufgenommen?

*„Das Team ist sehr freundlich und ich kann mich immer mit Fragen oder Ideen an alle wenden. Ich werde von jedem ernstgenommen und gesehen. Ich fühle mich wohl im Team.“*



### Was können wir in Zukunft besser machen um Freiwilligen einen guten Start zu ermöglichen?

*„Vielleicht kann das Ankommen und der Einstieg nochmal etwas verändert werden, um einen schnelleren oder klareren Start zu ermöglichen. Zum Beispiel, dass es von Anfang an feste Aufgaben gibt. Das Schöne ist, dass es viele Aktionen im Koboldland gibt und den Omse-Kennlerntag, dadurch fühlt man sich wertgeschätzt und kann einiges erfahren.“*

### Deine Zeit bei uns endet im September 2025. Weißt du schon, wie es danach für dich weitergeht?

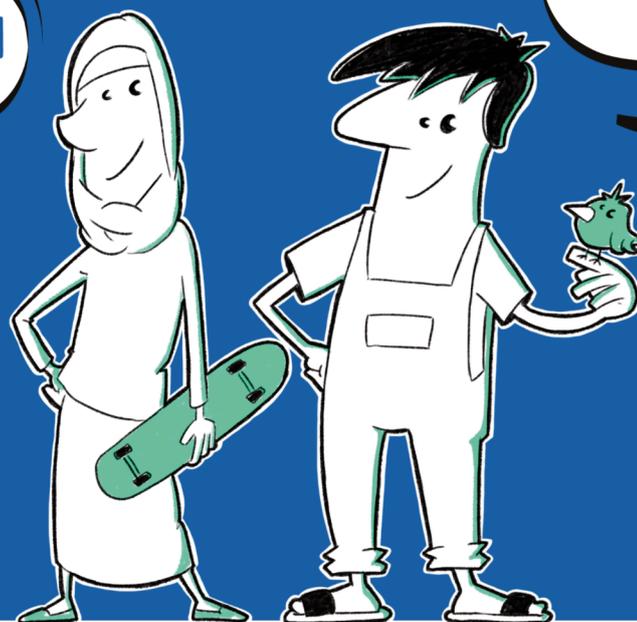
*„Ich werde in Stuttgart in einer Kita eine praxisintegrierte Ausbildung zur Erzieherin anfangen.“*

# Ein Plan für die Zeit nach der Schule!

Wie wär's mit einem Freiwilligendienst?

Bei uns bekommst du Einblicke und Infos zu  
Freiwilligendiensten und Ehrenamt im In- und  
Ausland im sozialen, ökologischen und  
kulturellen Bereich.

Wir unterstützen dich deine Einsatzstelle zu  
finden.





## Glitzernder Abschluss des Leitungswechsels

Ein besonders bewegender Abschied war, trotz des Wissens, dann doch etwas plötzlich mit einem „Was, jetzt schon...?“ gekommen: Andreas Warschau verlässt nach vielen prägenden Jahren die Leitung des Koboldlands, um sich vollständig der Geschäftsführung des Omse e.V. zu widmen.

*„Vor einigen Jahren philosophierte Andreas an einem gemütlichen Team-Lagerfeuer über seinen Abschied aus dem Koboldland und wie dieser aussehen könnte. Das wurde nicht vergessen, also legten sich alle KoboLde, Groß und Klein, ins Zeug und veranstalteten eine Mega-Glitzer-Party mit Prince-Kostüm sowie einer selbstgebauten Gitarre für Andreas. Davon hat er erst an dem Tag erfahren und so wunderte er sich sehr, warum alle so anders aussahen. Es war eine schöne, heitere, wehmütige und gelöste Stimmung im Team. Einfach überwältigend, wie sehr wir zusammengewachsen sind. Wir danken Andreas Warschau sehr für die vielen Jahre, die er das Koboldland geleitet, geführt und wachsen lassen hat. Nun ist es an uns - Stefanie Schäfer und Doreen Niedtner - , das Koboldland weiter zu führen und über die nächsten Jahre frei, gewissenhaft und nach Kobold-Art zu leiten.“*

## Infos & Kontakt zur Kita

Die Kinderzahlen lagen in 2024 durchschnittlich bei 121 zu betreuenden Kindern. Neben 27 Pädagogen waren zuzüglich noch eine „BFD - Stelle“ & Praktikanten bei uns beschäftigt. Außerdem bekamen wir Unterstützung durch eine Zusatzkraft und gelegentlich durch Personaldienstleister.

### Förderung und Kooperation in 2024:

gefördert durch  
die Landeshauptstadt  
Dresden



Dresden.  
Dresden

 **DER PARITÄTISCHE**  
PARITÄTISCHE Freiwilligendienste  
Sachsen gGmbH

**KSV** |   
SACHSEN

 **infineon**

 **Kita Koboldland**

Klotzcher Hauptstraße 26,  
01109 Dresden  
0351 889 37 08  
koboldland@omse-ev.de  
www.kita-koboldland.de

**Leitung:**  
Doreen Niedtner &  
Stefanie Schäfer

## Mit einer Reflexionsmethode bereichern wir uns und andere

**Reflexion stellt in der pädagogischen Welt ein zentrales Element dar und ist ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Arbeit. Anlässlich eines ganz besonderen Moments innerhalb unserer Gemeinschaft möchten wir eine dieser wertvollen Methoden als Team gemeinsam mit den Kindern nutzen. Wir werden uns nächstes Jahr von Brigitte D. verabschieden, die nach 25 Jahren engagierter Tätigkeit als Pädagogin in unserer Kita im Herbst 2025 in ihren wohlverdienten Ruhestand geht.**

„Ich schenke dir was“ war für uns daher der ideale Weg, um die richtigen Worte zu finden und etwas mitzugeben, das bleibt – Erinnerungen, Assoziationen und Gefühle. Wir haben Brigitte einen „Regenbogen“ geschenkt. Jede Farbe darin symbolisiert ein einzigartiges Element, das Brigitte bei den Kümmelkrümeln vertreten oder geschaffen hat. Mit diesen gegenseitigen „Geschenken“ feiern wir wunderschönen Erinnerungen – und noch viel mehr...

**Rot - repräsentiert ihre wertvolle Aufgabe im Leitungsteam.** 25 Jahre lang war sie verantwortlich für die Vergabe der Kita-Plätze. Mit all dem dazugehörigen Papierkram, der Organisation von Kennenlern-Runden und der liebevollen Koordination der Eingewöhnungen.

**Orange - steht für die Raumgestaltung.** Gemeinsam mit Kathrin hat Brigitte den oberen Raum der Kita mit viel Herzblut in den einladenden Ort verwandelt, den wir heute schätzen.

**Gelb - symbolisiert die „Schneckenudle“** Die sie mit uns zu allerlei Anlässen aus ihrer schwäbischen Heimat zubereitet hat. Diese Leckereien sind ein wahres Highlight!



Brigitte und ihr Regenbogen - Vielen Dank an die jungen Künstler aus der Kita Kümmelkrümel.

**Grün - verkörpert den Wald.** Brigitte war immer die Erste, wenn es darum ging, Waldtage und -wochen zu organisieren. Dank ihrem unermüdlischen Einsatz stand sogar ein Bauwagen für eine Weile im Zschoner Grund. Viele Male hat sie angepackt und organisiert, um unvergessliche Erlebnisse zu ermöglichen.

**Blau - erinnert an die vielen Jahre, die wir gemeinsam im Landheim „blau gemacht“ haben - vom Alltag.** Dort, in der „ERNA“, haben wir unvergessliche Tage voller Freude und Gemeinschaft erlebt.

**Indigo - steht für die Gartengestaltung.** Durch ihr Engagement haben wir beinahe einen Kita-Gartenpreis gewonnen – der dritte Platz war dennoch ein beeindruckendes Ergebnis! Ihr Wirken zeigt sich in einem wunderschönen Bachlauf, einem Schiff sowie in der gemeinsamen Planung des Klettergerüsts mit den Kindern. Brigitte war stets die treibende Kraft hinter der Organisation unserer Arbeitseinsätze im Garten.



**Lila - repräsentiert die religiöse Bildung.** Brigitte hat die Neugier der Kinder stets aufgegriffen und auf ihre Fragen Antworten gegeben. Warum wir Weihnachten feiern, was es mit Christi Himmelfahrt auf sich hat und welche Lehren wir aus den Geschichten von St. Martin ziehen können.

Brigitte schenkt uns „einen Baum“. Ein Baum wächst, wird groß und verzweigt. Gibt Halt. Verkörpert alle Jahreszeiten und ist immer da. Ein Baum bietet allen ein Plätzchen, egal ob klein oder groß. Er nimmt und er gibt. Er regt unsere Phantasie an.

## Reflexionsmethode „Ich schenke dir...“

Die Methode „Ich schenke dir“ oder „Schatzkiste“ ermöglicht es, sich zu verschiedenen Anlässen gegenseitig mit immateriellen Geschenken wie Erinnerungen, emotionaler Unterstützung oder wertvollen Erkenntnissen zu beschenken. Die Methode zielt darauf ab, persönliche Erlebnisse und Gedanken in einem geschützten und wertschätzenden Umfeld zu reflektieren und auszutauschen. Die Teilnehmenden füllen dabei die (eventl. Imaginäre) Schatzkiste mit verschiedenen Gegenständen, die für ihre persönlichen Erlebnisse oder Gefühle stehen. Es folgt ein gemeinsamer Austausch, bei dem die Erfahrungen reflektiert und vertieft sowie Fragen gestellt werden. Dieser Prozess unterstützt die Selbstreflexion und fördert einen wertschätzenden Austausch.

## Infos & Kontakt zur Kita

Die Kinderzahlen lagen 2024 im Durchschnitt bei 44 zu betreuenden Kindern. Außerdem waren 9 Pädagogen bei uns beschäftigt.

## Förderung und Kooperation in 2024:

gefördert durch  
die Landeshauptstadt  
Dresden



Dresden.  
Dresdner



## Kita Kümmelkrümel

Freiheit 3, 01157 Dresden  
0351 4210 392  
kuemmelkruemel@omse-ev.de  
www.kuemmelkruemel.de

**Leitung:**  
Kathrin Otto

## Kita Löwenzahn | 10 Jahre Kita Löwenzahn

### Erstes großes Jubiläum für unsere Kita Löwenzahn

Am 31. Mai 2024 feierten wir stolz das 10-jährige Bestehen der Kita Löwenzahn – ein Jubiläum, das mit großer Freude begangen wurde! Wir blicken auf die wunderbare Reise zurück, die wir seit unserer Gründung gemeinsam erlebt haben.

Die Kita Löwenzahn öffnete 2014 erstmals ihre Türen und war die erste Einrichtung innerhalb des Omse e.V., die nach unseren eigenen Vorstellungen geplant und umgesetzt wurde. Zu Beginn standen 60 Plätze zur Verfügung. Mit der Erlangung des Status als Integrationskita haben wir diese Zahl auf 56 reduziert, um jedem Kind die bestmögliche Förderung zu bieten. Von Anfang an haben die Eltern der ersten Kinder aktiv mitgeholfen die Kita zu gestalten, insbesondere bei der Bepflanzung unseres Gartens. Dieser war anfangs noch im Aufbau und entsprach noch nicht dem Wohlfühlort, den wir heute kennen. Gemeinsam mit dem Landschaftsarchitekten Hr. Mohring konnten wir unseren Traumgarten gestalten, der kontinuierlich mit viel Engagement weiterentwickelt wurde.

Ein Highlight unseres Gartens ist die neue Kletteranlage aus Holz, welche Ende 2023 errichtet wurde und bei den Kindern großen Anklang fand. Auch in den Räumen der Kita wollen wir in den nächsten Jahren hier und da kleine Verbesserungen vornehmen, um den Wünschen der Kinder besser gerecht zu werden.



*„Die Kita Löwenzahn ist für uns ein lebendiger Ort, an dem Menschen unterschiedlichster Herkunft zusammenkommen. Wir haben gemeinsam eine Atmosphäre von Geborgenheit und Lernen geschaffen, die unsere Gemeinschaft stärkt. Dafür sind wir als Team sehr dankbar.“ Anja Barth*



Die Jubiläumsfeier begann mit einer herzlichen Ansprache von Anja Barth, der Leitung der Kita. Ein bezaubernder Auftritt einiger Kinder, die mit Begeisterung unsere inoffizielle „Löwenzahnhymne“ sangen, sorgte für Gänsehautmomente. Im Anschluss konnten sich die Gäste an einem liebevoll angerichteten Buffet stärken, sich schminken lassen und an einer kreativen Herausforderung teilnehmen, bei der die Kinder Boote aus verschiedenen Materialien bastelten und im Wasser testen durften. Die Veranstaltung wird uns als entspanntes und fröhliches Erlebnis in Erinnerung bleiben. Voller Optimismus und Vorfreude schauen wir jetzt auf die kommenden Jahre, in denen wir die Kita weiterhin mit Leben, Freude und kreativen Ideen bereichern.

*„Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen besonderen Tag mit uns gefeiert haben und an alle, die in den letzten zehn Jahren Teil unserer Reise waren. Lassen Sie uns gemeinsam so weiter wachsen!“ Anja Barth*



## Infos & Kontakt

Wir hatten in diesem Jahr alle 53 Kitaplätze besetzt und haben 12 Pädagogen, freiwillige Personen sowie mehrere Praktikanten beschäftigt.

## Förderung und Kooperation in 2024:

gefördert durch  
die Landeshauptstadt  
Dresden



Dresden.  
DIE STADT



Kofinanziert von der  
Europäischen Union



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch  
Steuermittel auf der Grundlage des vom  
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



## Kita Löwenzahn

Espenstr. 5, 01169 Dresden  
0351 4248 2728  
loewenzahn@omse-ev.de  
www.loewenzahn-dresden.de

Leitung: Anja Barth





## Ein Jahr ganz im Zeichen des Sports

**Inspiriert von den Bedürfnissen unserer Kinder und dem Engagement unseres Teams haben wir im vergangenen Jahr eine Vielzahl sportlicher Aktivitäten entwickelt, die den Spaß an der Bewegung und die soziale Interaktion fördern.**

Nachdem im letzten Jahr zwei Kollegen mit großem Interesse an Weiterbildungen für Sportangebote im Elementarbereich teilnahmen, überlegten wir, wie eben solche, trotz fehlenden Turnraums, in unserer Kita implementiert werden können. Ein zentraler Schritt war die Anmietung der Turnhalle des SSV Dresden in der Forsythienstraße. Um den Kindern wöchentliche Sportstunden ohne weitere Belastung zu ermöglichen, mobilisierten wir die Eltern, ihre Kinder direkt zur Halle zu bringen. Diese Idee fand großen Anklang und wurde schnell umgesetzt. So sind die Sportstunden mittlerweile fester Bestandteil unseres Kita-Alltags, und die Kinder zeigen dabei viel Begeisterung und Ehrgeiz.

Zusätzlich entstand die Idee eines Minisportplatzes im Garten. Natürlich haben die Kinder zwar die Möglichkeit, sich im Garten mit Spiel und Sport auszuleben, jedoch sind insbesondere Fußballspiele aufgrund der Gegebenheiten des Geländes immer mit Einschränkungen verbunden. In enger Kooperation mit dem Elternrat und dem geschäftsführenden Vorstand des Omse e.V. erarbeiteten wir einen Plan, um Platz für einen kleinen Sportplatz im oberen Garten zu schaffen. Um ausreichend Raum zu gewinnen, wurde das vorhandene Podest umgesetzt und der alte Spielzeugschuppen abgerissen – eine Aufgabe, die dank der tatkräftigen Unterstützung vieler Eltern und auch der Kinder erfolgreich gemeistert wurde.





Das Jahr kulminierte in unserem abwechslungsreichen **Sommer-Sportfest**, das ein fröhliches Beisammensein und einen spannenden Wettlauf für Familien beinhaltete, bei dem ein jährlich wandernder Pokal zu gewinnen war. Bei diesem Fest präsentierten wir unser „Minisportplatz-Projekt“, unterstützt durch ein schönes Bild einer Mutter unserer Kita, das den zukünftigen Sportplatz darstellt. Auch an diesem Tag konnten wir durch die großzügige Unterstützung der Eltern nochmal eine beträchtliche Summe an Spenden für den Sportplatz sammeln.



*„Der Sport hat sich als wichtiger Bestandteil unseres Bildungs- und Erziehungsprogramms etabliert. Wir danken allen Eltern, Förderern und Unterstützern von Herzen für ihr großartiges Engagement und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.“ Bettina Schmidt*



Für das kommende Jahr stehen noch zahlreiche Arbeiten an, um den „Minisportplatz“ spielbereit zu machen. Hierzu gehören Erdaushub, die Sicherung mit Holzbalken und die Erstellung der Spielfläche. Zur finanziellen Realisierung dieses Projekts haben wir in Abstimmung mit dem Elternrat Geldspenden gesammelt und Zuschüsse aus dem EKV-Zukunftspreis erhalten. Darüber hinaus waren wir dankbar für Sachspenden, darunter Fußballtore und die tatkräftige Unterstützung bei den Erdarbeiten.

## Infos & Kontakt

Wir haben im Jahr 2024 in der Kita 47 Kinder betreut und 10 Pädagogen beschäftigt.

## Förderung und Kooperation in 2024:

gefördert durch  
die Landeshauptstadt  
Dresden



Dresden.  
Dresden



## Kita Wirbelwind

Leßkestraße 4, 01169 Dresden

0351 411 67 38

wirbelwind@omse-ev.de

www.kita-wirbelwind-dresden.de

**Leitung:** Bettina Schmidt



## Wachsende Innovation, Integration und Inklusion

**In diesem Jahr blicken wir mit Freude und Stolz auf 20 Jahre Laborschule Dresden zurück – ein Jubiläum, das uns motiviert und inspiriert. Das vergangene Schuljahr war geprägt von beeindruckenden Entwicklungen: Unsere Schulgemeinschaft hat sich durch die Aufnahme weiterer Schüler vergrößert. Neben der Rezertifizierung als Klimaschule und unserem Jubiläum hatten wir viele Gründe zum Feiern.**

Der Gedanke an eine innovative Bildungsinstitution im Dresdner Westen wurde damals nicht nur von den Gründungsfamilien, sondern auch von Andrea Pauli und Heike Froberg mitgestaltet und weitergetragen. Diese beiden Pädagoginnen sind seit unserer Gründung ununterbrochen Teil des Kollegiums. Wir sind stolz und beeindruckt von ihrem langjährigen Engagement, das maßgeblich zur Identität und zum Erfolg unserer Schule beigetragen hat. Mit insgesamt 427 Schülern in den Klassen 1 bis 12 wachsen wir stetig und begegnen den Herausforderungen mit Flexibilität und Ideenreichtum.

Die Eröffnung zwei neuer Lerngruppen ermöglicht es uns, altersgemischtes Lernen in einem passendem Umfeld weiter zu fördern. Die „Robben“ starten als 1. Klasse, und im kommenden Schuljahr werden sie in zwei Gruppen aufgeteilt, um Platz für insgesamt 32 Schülern zu schaffen. Auch die Lerngruppe „Wölfe“, die als reine 5. Klasse im vergangenen Jahr begonnen hat, wurde mit den "Füchsen" zu Lerngruppen für Klasse 5 und 6 in unserer Stufe II. Mit dem zahlenmäßigen Aufwuchs planen wir, bis zum Schuljahr 2026/27 Platz für 500 lernfreudige Kinder und Heranwachsende zu schaffen. Unsere Infrastruktur wird durch tatkräftige Unterstützung unseres Hausmeisterteams kontinuierlich erweitert, um den wachsenden Raumbedarf zu decken - insbesondere durch den Auszug der Fachschule für Sozialwesen der Thüringer Sozialakademie.

Trotz der Herausforderungen, die sich uns durch die sinkenden Geburtenzahlen und ein sich abkühlendes soziales Klima stellen, sind wir optimistisch, eine zukunftsorientierte Schule aufzubauen. Unser Ziel ist es, auch in den kommenden Jahrzehnten eine inklusive und dynamische Bildungseinrichtung zu bieten, die gut auf Veränderungen vorbereitet ist und sich für die Bedürfnisse aller Kinder einsetzt.



## Bienen hat man nicht – sie haben einen!

**eku** erfolg  
**PREISTRÄGER 2024**

**ZUKUNFTSPREIS FÜR  
LEBENSLEISTUNGS-PROJEKTE  
IM SCHULBEREICH  
FÜR ALLE**

Das Bienenprojekt der Laborschule Dresden vereint Umweltschutz und Bildung und wurde mit dem „Eku-Zukunftspreis“ des Sächsischen Umweltministeriums ausgezeichnet. Seit vielen Jahren erwerben unsere Schülerinnen und Schüler wertvolles Wissen über die Bedeutung der Bienen für unser Ökosystem und entwickeln ein Bewusstsein für ihre Verantwortung gegenüber der Natur. Die Bienenstöcke im Schulgarten werden seit je her von engagierten Schülerinnen und Schülern, mit Unterstützung, betreut. Das Projekt bezieht dabei alle Klassenstufen ein, und auch zahlreiche Eltern haben sich zur aktiven Mitarbeit bereit erklärt. Das Preisgeld von 2.500 Euro ermöglicht uns, das Bienenprojekt im nächsten Jahr sichtbarer zu machen. Dadurch hoffen wir, viele weitere Menschen zu inspirieren, sich aktiv für eine nachhaltige Zukunft einzusetzen.

Die Preisverleihung am 21. Mai 2025 in den Pittlerwerken, wurde leider vom Veranstalter abgesagt.



## FÖJ – Engagement für Umwelt und Bildung

Im September 2024 begann für Sarah und Nadine ihr Freiwilliges Ökologisches Jahr an unserer Schule. Mit Enthusiasmus widmeten sie sich der Pflege und Umgestaltung unseres Schulgartens. Durch ihre vielseitigen Projekte schufen sie nicht nur ein Bewusstsein für ökologische Zusammenhänge, sondern zauberten auch kulinarische Highlights in der Kinderküche. Ihre nachhaltigen Aktivitäten förderten das technische Geschick sowie die Kreativität unserer Schüler – Werte, die wir an der Laborschule sehr schätzen. Wir sind begeistert von dem, was Sarah und Nadine geschaffen haben, und sind stolz darauf, solche engagierten jungen Menschen in unserer Gemeinschaft zu haben!



Jahresrückblick 2024 | Laborschule Dresden



## Interkultureller Austausch und europäische Zusammenarbeit

Das Erasmus+ Programm hat wie in den Jahren zuvor unsere Bildungsarbeit bereichert. Die teilnehmenden Schüler hatten wieder die Möglichkeit, an Austauschprojekten in Spanien und Polen teilzunehmen. Diese Erfahrungen fördern immer wieder nicht nur neue Freundschaften, sondern erweitern auch den Horizont der Teilnehmenden durch den Austausch mit anderen Kulturen. Solche Initiativen sind entscheidend für die Entwicklung einer globalen Perspektive und stärken das europäische Verständnis. Wir sind sehr stolz darauf, dass unsere Schule als Ort fungiert, der interkulturelle Kompetenzen fördert!



*„Dieses Jahr hatte ich das Glück mit Erasmus+ zu reisen. Ich war in einer kleinen spanischen Stadt namens Elche in der Nähe von Alicante. Die Menschen begegneten mir offen und herzlich. Dennoch war es die ersten Tage ziemlich schwierig, da ich in einem fremden Land war, von dem ich die Sprache nicht gerade gut beherrsche. Dafür haben sich meine Englischkenntnisse stark verbessert. Ich bin froh, den Austausch gemacht zu haben, dadurch habe ich viele neue Freundschaften geschlossen und gelernt selbständiger zu werden.“ Melina*





## Laborschulchöre – Musik als verbindendes Element

Das Schuljahr 2023/24 war für unsere Laborschulchöre bedeutend. Die Teilnahme an wichtigen Veranstaltungen wie dem Festival „Europa Cantat Junior“ und unserem jährlichen Adventskonzert hat die musikalische Qualität unter Beweis gestellt und das Gemeinschaftsgefühl gestärkt. Die Musik an der Laborschule agiert immer wieder als universelle Sprache, welche uns verbindet - in Kultur und Emotionen. In unseren Chören lernen die Schüler nicht nur technisches Können, sondern auch Teamarbeit, Empathie und Kreativität – wichtige Fähigkeiten, die über den Musikunterricht hinausgehen.

## Infos & Kontakt zur Schule

Wir haben in diesem Jahr 427 Schüler in der Schule und im Hort betreut. Zu unserem Team gehörten 49 Pädagogen, 10 Erzieher, 2 freiwillige Personen und mehrere Praktikanten.

### Förderung und Kooperation in 2024:

Sächsische Landesstiftung  
Natur und Umwelt

UK Sachsen  
Unfallkasse Sachsen

Laborschule Dresden

Bildung & Beschäftigung  
SUFW

Bürgerstiftung  
Dresden  
Wir stiften Zukunft.

Espenstr. 3, 01169 Dresden  
0351 413 90 17  
laborschule@omse-ev.de  
www.laborschule-dresden.de

Kulturstiftung  
des  
Freistaates  
Sachsen

LANDESAMT FÜR  
SCHULE UND BILDUNG

Freistaat  
SACHSEN

**Leitung:**  
Dr.´in Susanne Kleber |  
Pädagogische Leitung,

Franziska Weber |  
Administrative Leitung,

Mandy Lippmann |  
Sozialpädagogische Leitung

Erasmus+

DEUTSCHE  
CHORJUGEND

KLIPPEL  
STIFTUNG

SÄCHSISCHER MUSIKRAT

gefördert durch  
die Landeshauptstadt  
Dresden



Dresden.  
Dresdner

PACEMAKER

Schule ohne Rassismus  
Schule mit Courage

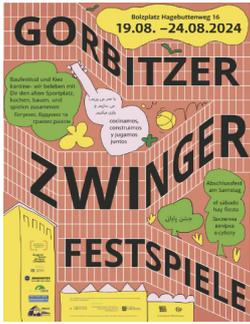


Diese Maßnahme wird mitfinanziert  
durch Steuermittel auf der Grundlage des  
vom Sächsischen Landtag beschlossenen  
Haushaltes.

KSV  
SACHSEN

KLIMASCHULE  
SACHSEN

STARTS  
SCHAUSPIEL  
DRESDEN



## Die Ersten Zwingerfestspiele in Gorbitz

Inmitten der Sommerhitze im August erlebte Gorbitz ein ganz besonderes Ereignis: die ersten „Gorbitzer Zwingerfestspiele“ auf dem Bolzplatz hinter der Sanddornstraße

Oftmals wird Gorbitz als sozialer Brennpunkt wahrgenommen, zwischen Vorurteilen und einer oft vernachlässigten Realität. Hinter der Fassade der Plattenbauten verbirgt sich ein lebendiges Viertel voller Geschichten, Talente und Herz. Genau diese Stimmung wurde während der Zwingerfestspiele sehr deutlich. Im Mittelpunkt der Festspiele stand die Reaktivierung eines seit Jahren brachliegenden Sportplatzes im Besitz von Vonovia. Gemeinsam mit den Anwohnern und lokalen Initiativen haben wir diesen Ort aktiv mitgestaltet und belebt. Vor Ort richteten wir einen Raum für Begegnung, Austausch und kreatives Schaffen bot. Die Vielzahl an Aktivitäten, „Kiez Küche“, über einen Kaffeeklatsch für Senioren bis hin zu Singen, Spielen und der „Zwinger-Olympiade“ förderte das Miteinander im Quartier und brachte neue Lebensfreude in die Gemeinschaft. Täglich durften wir etwa 150 Menschen auf dem Platz begrüßen, die diese positiven Erlebnisse teilten. Das Projekt Gorbitzer Zwingerfestspiele wurde durch eine Förderung des Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt finanziert.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Gefördert durch

STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES  
UND GESELLSCHAFTLICHEN  
ZUSAMMENHALT



Eine Videodokumentation zu den "Gorbitzer Zwingerfestspielen 2024" finden Sie unter:  
[www.konglomerat.org/aktuelles/2024/gorbitzer-zwingerfestspiele-2024](http://www.konglomerat.org/aktuelles/2024/gorbitzer-zwingerfestspiele-2024)



*„Besonderer Dank gilt allen Besuchern und lokalen Akteuren für ihre Teilnahme und Unterstützung – ohne euch wäre diese Woche nicht möglich gewesen! Ein großes Dankeschön richten wir auch an unsere engagierten Helfer, die uns tatkräftig zur Seite standen. Gemeinsam haben wir ein unvergessliches Fest erlebt, das den Bolzplatz in einen Ort der Begegnung und des Lebens verwandelt hat. Lasst uns diese positive Energie und den Zusammenhalt in der Gemeinschaft weiterhin lebendig halten!“ Diana Hein & Katharina Melzer*

© Fotos | FOR:UM Dresden (Konglomerat e.V.)





## Immer was los im Kindertreff

**In der Umgebung der Sanddornstraße leben etwa 820 Kinder im Alter von 6 bis 18 Jahren – eine beeindruckende Verdopplung in den letzten zehn Jahren. Dies ist nicht nur ein Zeichen des Wachstums, sondern auch der Vielfalt, die unseren Stadtteil prägt. Familien aus der Sinti- und Roma-Community sowie aus Syrien, der Ukraine, Afghanistan und verschiedenen afrikanischen Ländern haben hier ihr Zuhause gefunden. Diese bunte Mischung bereichert unser Zusammenleben und fördert den gegenseitigen Austausch.**

Unser Engagement zeigt sich in gemeinsamen Aktionen wie der Fair Play Woche in den Winterferien, Frühlingsfest, Müllsammel-Aktionen, mehrtägigen Musikprojekten und Waldtagen im Zschonergrund.

Diese Aktivitäten fördern die Freude am Miteinander und stärken das Verständnis füreinander. Oft hören wir die Kinder stolz „Ich!“ und manchmal auch „Wir!“ rufen – ein schöner Ausdruck des Zusammenhalts.

Um die Kinder für die Welt außerhalb von Gorbitz zu begeistern, unternahmen wir zahlreiche Ausflüge, zum Beispiel in den „Großen Garten“, zur Pferdeshow „Cavaluna“, zur Theateraufführung „Die Schneekönigin“ und in die Freibäder der Umgebung. Ein ganz besonderes Highlight war unser Aufenthalt im Ferienort Grünbach im Erzgebirge, wo die Kinder in der Natur spielen, kreativ sein und laut sein konnten. Gemeinsam mit den Kindern der Laborschule hatten wir viel Freude beim „Zirkusprojekt“, das durch das Stadtbezirksamt Cotta gefördert wurde.



### Familienurlaub mit dem Puzzle – ein Highlight eines spannenden Jahres!

**Urlaub und Reisen sind ja schon oft Abenteuer für sich. Mit 40 Menschen aus verschiedensten Nationen nach Schneeberg ins Erzgebirge zu reisen ist dabei allerdings ein besonders Großes!**

Haben Sie schon mal versucht mit öffentlichen Verkehrsmitteln dort hinzukommen? Mit Kindern samt Kinderwagen, Jugendlichen, Eltern und zahlreichen Rucksäcken? Nein? Wir auch nicht! Und trotz aller denkbaren Widrigkeiten von zu wenig Platz im Bus, Verspätungen, Bahnstriks, Hitze und diversen Umsteigeplätzen sind alle Teilnehmer gut angekommen.

Die Unterkunft auf dem Berg hat alle in Bewegung gebracht und die anschließende Zimmerverteilung war ein großes Durcheinander. Aber am Ende hatte jeder ein Bett und ein Vater, der eigentlich nur zur Reiseunterstützung mitkam, blieb sogar doch da. Die Tage verbrachten wir mit einigen Ausflügen in die Umgebung. Der Tierpark in Aue wurde besucht, das Freibad zu Fuß erobert und im Indoorspielplatz tobten sich alle ordentlich aus. Herausforderungen durch Langeweile, Schulplatzmangel, Geldnot oder Erkrankungen einzelner Kinder, die die Familien in ihrem Alltag bewältigen müssen, spielten hier kaum oder nur untergeordnet eine Rolle.



Abenteuerlich wurde es jedoch, weil wir nicht nur einen ausländischerfeindlichen Aufkleber an den Laternenpfahl entdeckten, sondern unzählige. Leider gehörten auch Beleidigungen auf Grund unserer teilnehmenden Familien aus anderen Ländern dazu. Gerufenes wie „Was wollt ihr hier?“ und „Geht nach Hause“ haben uns sehr schockiert und auch irgendwie hilflos gemacht. Wir mussten lernen, dass eine Anzeige keinen Erfolg hat, wenn jemand solche Sätze in eine Gruppe ruft und keine direkte Person anspricht. Uns war jedoch klar, wir verstecken uns hier nicht, sondern machen einfach weiter.

Mit Yoga, Lagerfeuer und Stockbrot, Fackeln bauen, einer Wanderung mit Naturmemory, Tanz- und Kreativabenden belebten wir das Haus und den Ort. Wir aßen deutsches und kurdisches Essen, tanzten traditionelle Tänze aus verschiedenen Ländern, sprachen mit Händen und Füßen und lernten uns gegenseitig kennen.





*„Wir bedanken uns herzlich bei allen Unterstützenden, allen voran der Stiftung Lichtblick, die uns wieder mit einer großartigen finanziellen Hilfe unter die Arme gegriffen hat.“*

*Katharina Melzer*

Die Jugendlichen blieben bis spät in die Nacht auf und schliefen dann auf der Couch im Aufenthaltsraum ein, während die Kleinkinder im 2. Stock schon wieder die Augen öffneten. Die Teenies suchten vor allem die Nähe zu uns Mitarbeiterinnen und waren durchweg auf der Suche nach Beschäftigung und Zuneigung. Mütter und Väter machten Milchflaschen, holten Schmerztabletten, bastelten Perlenketten, sammelten Holz, kochten Mittagessen, wechselten Windeln und gingen einkaufen. Ein ganz normaler Familienalltag. Nur zu vierzigst und mit viel Spaß und viel mehr Freizeit als zu Hause. Der letzte Abend hielt dann nochmal alle auf Trab, weil die Alarmanlage der Unterkunft dauerhaft piepste und nicht auszuschalten ging. So war die Nacht etwas kürzer, doch durch einen Bahnstreik konnten wir sowieso nicht wie geplant nach Hause fahren, sondern mussten uns einen Sonderbus bis ans Haus bestellen.

Traurig war darüber niemand und das Budget hat glücklicherweise auch gereicht. Die 5 Tage im Juli waren somit recht schnell wieder vorbei. Am Ende hatte man den Eindruck, jetzt gut miteinander angekommen zu sein. Für manche Familien war das der einzige Urlaub seit langem und sie haben es sichtlich genossen mal aus dem Alltag raus zu sein.

### Förderung und Kooperation in 2024:

gefördert durch die Landeshauptstadt Dresden



Dresden. DIESER

Gefördert durch



gefördert durch den Stadtbezirksbeirat Cotta



Dresden. DIESER

VONOVIA



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



### Kontakt



#### Kindertreff "Puzzle"

Sanddornstr 1, 01169 Dresden  
0351 2177997  
kindertreff@omse-ev.de



#### Familientreff "Puzzle"

Harthaer Straße 3, 01169 Dresden  
0351 4022 1150  
familientreff@omse-ev.de

www.omse-ev.de/  
kinder-familientreff-puzzle



Bürgerstiftung Dresden  
Wir stiften Zukunft.

KULTURSTIFTUNG



Dresdner Pflege- und Betreuungsverein e.V.

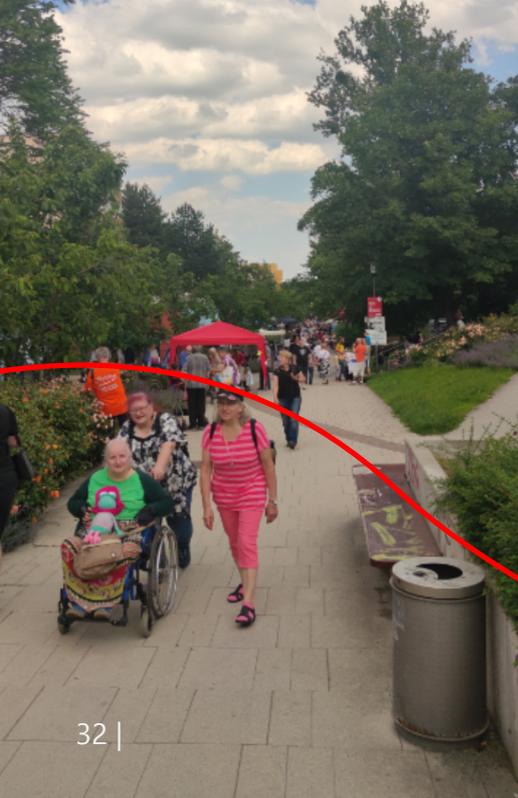


RUFENDE STIMME



STRIESEN  
GEMEINNÜTZIGE GESELLSCHAFT  
PENTACON







## „Gorbitz macht schön“ - Ein Fest der Gemeinschaft

**Am 10. Juni 2024 erlebten wir beim diesjährigen Westhangfest unter dem Motto „Gorbitz macht schön“ einen unvergesslichen Tag voller Farben und Miteinander auf der Höhenpromenade. Bei strahlendem Sonnenschein strömten rund 7.500 Besucher auf die Höhenpromenade, um gemeinsam zu flanieren, zu lachen und die besondere Atmosphäre zu genießen.**

Die Gäste wurden mit einer köstlichen Auswahl an Leckereien verwöhnt. Ob Bratwurst, saftige Steaks, frisch zubereiteter Kartoffelsalat, Fischbrötchen, süße Zuckerwatte oder Eiskaffee – für jeden Geschmack war etwas dabei. Ein echtes Highlight war die mitreißende Modenschau, geleitet von dem kreativen Modeblogger und der talentierten Frau Baez. Nachbarn wurden zu Models und präsentierten mit großem Stolz die vorgeführten Kleidungsstücke, die im Anschluss von begeisterten Besuchern erworben werden konnten. Die Atmosphäre wurde durch die Musik von Alleinunterhalter „Chris“ lebendig, der fröhliche Klänge bot. Viele Gäste nutzten die Gelegenheit, das Tanzbein zu schwingen und die positive Energie zu teilen. Für die kleinen Festgäste gab es zahlreiche Aktivitäten.

Sie wurden geschminkt, ließen ihr Glück am Glücksrad prüfen und sorgten mit Schachspielen für spannende Momente.

Ein besonderes Lob gebührt der Handarbeitsgruppe (HAG), die die Bäume auf der Promenade mit liebevoll gehäkelten und gestrickten „Kleidern“ verschönerte. Ihr Stand, der die Ergebnisse dieser kreativen Stunden präsentierte, wurde von den Besuchern sehr geschätzt.

Das Westhangfest 2024 war nicht nur ein Fest der Vielfalt, sondern auch eine wunderbare Gelegenheit, die Nachbarschaft zu stärken und neue Freundschaften zu schließen. Begeistert von der positiven Resonanz freuen wir uns bereits auf die nächste Auflage dieses besonderen Stadtteilstreffes im Jahr 2025 „Gorbitz Märchenhaft“.



*„Wir möchten allen freiwilligen Helfern danken, die mit ihrem Einsatz am Grill, beim Kuchenverkauf und in der Organisation des Festes beigetragen haben. Ihr Engagement machte es möglich, in so viele strahlende Gesichter zu blicken und die Freude des Gemeinschaftserlebnisses zu teilen.“*



## Gemeinsam etwas bewegen - Jetzt den Omse e.V. unterstützen!

Für unser Engagement in den Bereichen: Bildung, Kinderbetreuung, Soziokultur und Ökologie brauchen wir starke Wegbegleiter! Infos zu den Spendenportalen und aktuellen Spendenprojekten unter: [www.omse-ev.de/uns-unterstuetzen/spenden](http://www.omse-ev.de/uns-unterstuetzen/spenden)



Unsere Kooperationspartner und Förderer sind für uns unverzichtbare Unterstützer! Ihre Leistung ermöglichen uns die Teilnahme unterschiedlicher Programme und die Realisierung temporärer Projekte sowie eigener Initiativen. Spenden in finanzieller oder materieller Form von Unternehmen oder Privatpersonen ergänzen diese Unterstützung auf wertvolle Weise! Neben den notwendigen finanziellen Mitteln schätzen wir aber besonders das ehrenamtliche Engagement vieler Menschen, das unsere Arbeit maßgeblich bereichert und neue Perspektiven eröffnet!



### Stiftungsfonds | Sonne und Wind Laborschule Dresden

In 2024 lag der Ertrag (absolut) bei 18.224,28 kWh (6.557,52 €). Somit war die vermiedene CO<sub>2</sub>-Emission bei insgesamt: 207,58 to. Mit den Erzeugnissen der Solaranlage wird die Laborschule Dresden unterstützt.

[www.laborschule.solardach-dresden.de](http://www.laborschule.solardach-dresden.de)

Betreiber: "Solardach DRESDEN",  
marthaus@solardach-dresden.de



### Förderverein der Laborschule Dresden - Wir – für die Laborschule!

Mit den finanziellen Mitteln des letzten Jahres konnten gezielt Projekte, die über den schulischen Rahmen hinausgehen, unterstützt werden. Um das Engagement weiter auszubauen und zu vertiefen, möchte der Förderverein das öffentliche Interesse wecken und den Dialog zwischen Verein, Schule und Gesellschaft fördern. Der Verein freut sich über neue Mitglieder, welche sich dem Anliegen anschließen und über jede Spende! Jedes Engagement, ob groß oder klein, trägt dazu bei, das Leben der Schülerinnen und Schüler zu bereichern.

[vorstand@wir-fuerdielaborschule.clubdesk.com](mailto:vorstand@wir-fuerdielaborschule.clubdesk.com)

[www.wir-fuerdielaborschule.clubdesk.com](http://www.wir-fuerdielaborschule.clubdesk.com)



# Westhangfest

GORBITZ

MÄRCHENHAFT

HÖHENPROMENADE

11-18 UHR

14. JUNI '25

## AKTIONEN:

- Märchenhörspiele & DEFA-Trickfilme
- Märchen-Quiz & Schatzsuche
- Flöten schnitzen & Schlangen bändigen
- Feen-Stirnbänder basteln & Haselnüsse vergolden

• »Märchen-Kurbel-Theater« & und Grimmrosen pflanzen

• Kinderkarussell, Geisterbahn & Rapunzel-Kletterturm

• Knüppel aus dem Sack-Hüpfen & Seilziehen mit Gulliver

• Scherenschnitt & Sterntaler-Kartoffeldruck

• Kulinarische Köstlichkeiten aus dem Schlaraffenland

• Live-Musik und noch viel viel mehr...



